SONGUN –
EIN MÄCHTIGES PRUNKSCHWERT IN DER GEGENWART

SONGUN – EIN MÄCHTIGES PRUNKSCHWERT IN DER GEGENWART

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PYONGYANG, KOREA
JUCHE 97 (2008)

Vorwort

Dank Kim Jong Ils Songun-Politik wird in Korea die Einheit und Geschlossenheit von Führer, Partei, Armee und Volk verstärkt und das Subjekt der Revolution ehern gefestigt sowie die Armee und das Volk des ganzen Landes sind auf dem Generalmarsch zum Aufbau einer großen aufblühenden Macht.

Kim Jong Ils Songun-Politik ist ein mächtiges Prunkschwert der koreanischen Revolution, ein wegweisendes Banner und ein Symbol der Würde und Ehre Koreas.

Es ist eine epochale Tendenz aller Menschen, seine diese Politik zu begreifen und zu lernen.

Kim Jong Il führte am 29. Januar 2003 mit verantwortlichen Funktionären des ZK der Partei der Arbeit Koreas (PdAK) ein Gespräch unter dem Thema **„Die Linie der Songun-Revolution – eine große revolutionäre Linie unseres Zeitalters und das stets siegreiche Banner unserer Revolution“**.

Das vorliegende Buch erläutert den Inhalt dieses seines Werkes.

Die Redaktion

In diesem Werk sind auf der Grundlage der allgemeinen Analyse der Verdienste und Erfahrungen aus der Praxis der koreanischen Revolution die Ideen und Theorien über die Führung der Songun-Revolution und die Songun-Politik allseitig systematisiert und zusammengefasst.

In seinem Gespräch erhellte er tief schürfend die wesentlichen Merkmale, die Überlegenheit, die Richtigkeit und die Originalität der Songun-Politik sowie deren Macht und Lebenskraft und legte Aufgaben zur weiteren Entfaltung der Macht der Songun-Politik dar. Insbesondere gab er auf die Frage der Hauptformation der Revolution neue wissenschaftlich-theoretische Antworten.

Die Abhandlung besteht aus drei Abschnitten.

Der Abschnitt 1 ergründet, dass die Linie der Songun-Revolution und die Songun-Politik eine revolutionäre Linie und Politikstil sind, die eine Fortsetzung und Weiterentwicklung von Kim Il Sungs Idee und Linie, großes Gewicht auf die Bewaffnung zu legen, darstellen.

Der Abschnitt 2 erklärt, dass die Linie der Songun-Revolution und die Songun-Politik eine revolutionäre Linie und ein Politikstil sind, die die Forderungen der Epoche und der fortschreitenden Revolution exakt widerspiegeln.

Der Abschnitt 3 enthält Aufgaben zur Entfaltung der Lebenskraft der Songun-Politik und zur Unterstützung der Songun-Führung.

Zu Beginn seines Gesprächs wies er darauf hin, dass die koreanische Revolution zurzeit unter Führung der PdAK und dem Songun-Banner siegreich voranschreitet und dass die Songun-Politik Koreas eine durch harte geschichtliche Bewährungsproben bestätigte unbesiegbare Politik und ein mächtiges Prunkschwert für den Sieg in der Revolution ist, und bemerkte, es sei eine unerschütterliche Überzeugung und ein ebensolcher Wille der PdAK, die mit Waffen gebahnte und siegreiche revolutionäre Sache mit Waffen zu verteidigen, fortzusetzen und zu vollenden.

1. DIE FÜHRUNG DER SONGUN-REVOLUTION KOREAS UND DIE SONGUN-POLITIK SIND EINE REVOLUTIONÄRE LINIE UND EIN POLITIKSTIL, DIE EINE FORTSETZUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER IDEE UND LINIE KIM IL SUNGS DARSTELLEN, GROSSES GEWICHT AUF DAS MILITÄRWESEN ZU LEGEN

In diesem Teil des Werkes werden das Wesen und der Charakter der Songun-Politik, die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Idee, großes Gewicht auf die Bewaffnung zu legen, sowie die Stellung der Songun-Epoche beleuchtet.

1) Die Führung der Songun-Revolution und die Songun-Politik sind ein revolutionärer Führungsstil und ein überlegener Politikstil, die die Idee, großen Wert auf das Militärwesen zu legen, verkörpert haben

Sie sind ein revolutionärer Führungsstil und ein politischer Stil des Sozialismus, die das Militärwesen in den Vordergrund stellen und gestützt auf die Armee das gesamte sozialistische Werk dynamisch voranbringen.

Im Allgemeinen ist die Führungsmethode ein System und eine Methode, wonach die Partei die Revolution und den Aufbau führt, während der Politikstil ein System und eine Methode darstellt, auf denen der Staat bei der einheitlichen Leitung und Verwaltung der Gesellschaft hauptsächlich basiert. Daher stellt es sich in jeder Gesellschaft und in jeder Epoche als eine überaus wichtige Frage, wie das Problem betreffend Führungs- und Politikstil geklärt wird.

Die Führung der Songun-Revolution und die Songun-Politik Koreas sind eine revolutionäre Führungsmethode und eine politische Methode, die vor allem das Militärwesen als die allerwichtigste Staatsangelegenheit in den Vordergrund stellen.

Das gegenwärtige Zeitalter ist eine Epoche der Souveränität.

Die Vollendung des sozialistischen Werkes in der erbitterten Konfrontation mit dem Imperialismus setzt voraus, dass das Militärwesen gehörig als die allerwichtigste Staatsangelegenheit in den Vordergrund gestellt wird.

Das bedeutet, allen anderen Angelegenheiten das Militärwesen als die allerwichtigste Angelegenheit des Landes voranzustellen und die Kräfte zuallererst für die Stärkung der Verteidigungskraft einzusetzen.

Die Führung der Songun-Revolution, die Songun-Politik Koreas ist ein revolutionärer Führungsstil und ein Politikstil, der es ferner ermöglicht, gestützt auf den revolutionären Charakter und die Kampfkraft der Volksarmee das Vaterland, die Revolution und den Sozialismus zu verteidigen sowie den gesamten sozialistischen Aufbau dynamisch voranzubringen.

Die Volksarmee ist ein Kollektiv mit stärkster revolutionärer Gesinnung, Organisiertheit und Kampfkraft in Korea.

Sie ist eine Formation der Berufsrevolutionäre, die mit dem Gewehr, einer Waffe für den Entscheidungskampf, in der Hand am Vorposten der Verwirklichung der Sache des Sozialismus stehen. Daher wird sie zu einer Kraft mit dem revolutionären Temperament und der starken Kampfkraft, der kein Kollektiv in der Gesellschaft gleichkommen kann.

Ohne sich auf die Armee zu stützen, kann man weder das Vaterland, die Revolution und den Sozialismus verteidigen noch den gesamten sozialistischen Aufbau tatkräftig voranbringen.

Demzufolge ist in der Songun-Politik das Militärwesen das Primat und die Armee die Kern- und die Hauptformation der Revolution und die Festigung der Armee der Dreh- und Angelpunkt.

Die Songun-Politik ist ein überlegener politischer Stil mit einem

besonderen Charakter, der sich von anderen Politikstilen grundsätzlich unterscheidet.

Das wesentliche Merkmal der Songun-Politik besteht darin, dass sie ein Politikstil ist, der es ermöglicht, durch die Festigung der Volksarmee zu stets unbesiegbaren revolutionären Streitkräften die Sicherheit des Vaterlandes wie auch die Errungenschaften der Revolution zu verteidigen und das Subjekt der Revolution mit der Volksarmee als Kern- und Hauptformation zu konsolidieren sowie alle Arbeiten beim sozialistischen Aufbau revolutionär und kämpferisch zu entfalten.

In der Menschheitsgeschichte gab es zwar politische Stile vom ähnlichen Schlag, die auf die Armee Wert legten, aber sie wurden ausnahmslos von Herrschern mit dem Ziel angewandt, ihre Machtbasis aufrechtzuerhalten und andere Länder in Besitz zu nehmen.

Die Songun-Politik Koreas sieht jedoch ihr Wesen nicht nur einfach in der Vorrangstellung des Militärwesens. Diese Politik hat zum Ziel, die Armee zu einer unbesiegbaren revolutionären Streitmacht zu stärken und als Hauptformation herauszustellen, so das Vaterland zu verteidigen, die eigenen Kräfte der Revolution allseitig zu festigen und den sozialistischen Aufbau energisch voranzubringen.

Das eben ist der grundlegende Kern, der die Songun-Politik durchzieht, und eben darin besteht die besondere Überlegenheit, dass sich die Songun-Politik Koreas von allen anderen politischen Stilen unterscheidet.

2) Koreas Songun-Politik ist ein Politikstil, der Kim Il Sungs Idee und Linie, großes Gewicht auf die Waffen zu legen, fortgesetzt und weiterentwickelt hat

Die Songun-Politik ist ein politischer Stil, der Kim Il Sungs Idee und Linie, großes Gewicht auf die Waffen und das Militärwesen zu legen, zu seiner Grundlage und seinem Ausgangspunkt macht.

Da der Kampf um die Verwirklichung der souveränen Sache der

Volksmassen und des sozialistischen Werkes von einer Kraftprobe mit den Imperialisten und allen anderen konterrevolutionären Kräften begleitet wird, stellt sich das Militär als eine Schlüsselfrage dar, deren Lösung über Sieg oder Niederlage der Revolution, über Gedeih oder Verderb des Landes und der Nation entscheidet. Deshalb kann man erst dann in der Revolution den Sieg davontragen, die siegreiche Revolution verteidigen und das Schicksal des Landes und der Nation selbstständig gestalten, wenn man über eigene, mächtige revolutionäre Streitkräfte verfügt.

Der Sieg der revolutionären Sache und die Souveränität und Unabhängigkeit wie auch das Gedeihen des Landes und der Nation beruhen auf Bewaffnung der Revolution. Das ist ein Grundsatz und Gesetz der Revolution, die von Kim Il Sung begründet wurden und deren Richtigkeit durch die Geschichte bewiesen wurde.

Kim Il Sung hielt in seiner ganzen Führungstätigkeit der koreanischen Revolution unverändert an der Idee und Linie fest, großes Gewicht auf die Waffen und das Militärwesen zu legen.

Er bildete in der Anfangszeit seiner revolutionären Tätigkeit zuallererst eine bewaffnete Formation, verwirklichte gestützt darauf die historische Mission, die Befreiung des Vaterlandes, und gründete danach die Partei und den Staat.

Auch nach der Befreiung des Vaterlandes schenkte er in jedem Zeitabschnitt und jeder Etappe der Revolution militärischen Fragen stets seine vorrangige Aufmerksamkeit, stärkte ständig die revolutionären Streitkräfte und erreichte somit, dass der siegreiche Fortschritt der Revolution und des Aufbaus stets militärisch garantiert werden konnte.

Kim Jong Il institutionalisierte Kim Il Sungs genannte Idee und Linie durch deren Vertiefung und Weiternetwicklung gemäß den Erfordernissen der veränderten Lage auf neue Weise als einen sozialistischen Politikstil.

Kim Jong Il verficht und verteidigt heute mittels Songun-Politik die militärischen Konzepte und die Verdienste Kim Il Sungs, verhilft ihnen

auf einer neuen, höheren Stufe zur weiteren Ausstrahlung und bahnt sich den siegreichen Weg des koreanischen Werkes.

2. DIE LINIE DER SONGUN-REVOLUTION UND DIE SONGUN-POLITIK SIND EINE RICHTLINIE UND EIN POLITIKSTIL, DIE DIE FORDERUNGEN DER EPOCHE UND DER REVOLUTION RICHTIG WIDERSPIEGELN

Die Wissenschaftlichkeit einer Politik hängt davon ab, wie genau sie die Forderungen der Epoche und der Revolution, die Umwelt der Revolution und die Veränderungen der Lage reflektiert. Das ist zugleich ein Maß, das die Richtigkeit und Überlegenheit der revolutionären Linie und Politik charakterisiert.

In diesem Abschnitt seines Werkes erhellte er die Wissenschaftlichkeit der Songun-Politik wie auch ihre Originalität, Richtigkeit und Stärke.

1) Die Songun-Politik ist ein Politikstil, der auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Analyse der internationalen Umwelt unserer Revolution und des Trends der Lage betrieben wird

Sie stellt vor allem ein Politikstil dar, der in exakter Widerspiegelung der sich rasch verändernden Lage entstand.

Zu Beginn der 1990er-Jahre zerfiel der Sozialismus in der Sowjetunion und anderen Ländern Osteuropas, und in der weltpolitischen Struktur und dem Kräfteverhältnis vollzogen sich große Veränderungen.

Die imperialistischen reaktionären Kräfte verstärkten in Ausnutzung des Zerfalls des sozialistischen Weltsystems ihre Offensive gegen die

antiimperialistischen und souveränen Kräfte; insbesondere der US-Imperialismus, der als einzige Supermacht der Welt sein Haupt erhob, bediente sich auf dem internationalen Schauplatz der Gewalt und der Willkür, verletzte flagrant die Souveränität anderer Länder und verfolgte besessener denn je die Aggressions- und Kriegspolitik, um seinen bösen Anspruch auf die Weltherrschaft zu verwirklichen.

Die US-Imperialisten und ihre Anhänger verstärkten einerseits wie nie zuvor ihre aggressiven militärischen Machenschaften, um Korea gewaltsam zu strangulieren, und übten andererseits in allen Bereichen – Politik, Wirtschaft, Ideologie und Kultur sowie Diplomatie – Druck auf Korea aus, um dieses Land zu ersticken.

Durch ihre Umtriebe zur Isolierung und Erdrosselung Koreas sah sich die koreanische Revolution den in der Geschichte noch nie da gewesenen ernsten Prüfungen und Schwierigkeiten gegenüber, und Korea musste allein in direkter Konfrontation mit dem US-Imperialismus den konzentrierten Offensiven der imperialistischen Aggressionskräfte trotzen.

Die Konfrontation mit dem Imperialismus war und ist ein Showdown, und die antiimperialistische militärische Front wurde zur Hauptfront und wichtigsten Lebensader der Revolution, die über Existenz oder Untergang des Landes und der Nation sowie des Sozialismus entscheidet. So konzentrierte man in Korea seine Kraft aufs Militärwesen, festigte so die Volksarmee und stützte sich auf sie, wodurch das Schicksal des Landes und der Nation gerettet und Revolution und Aufbau siegreich vorangebracht werden konnten. Deswegen spricht man in Korea davon, die Armee sei eben Partei, Staat und Volk. Hätte man in Korea das Militärwesen vernachlässigt und die Armee nicht gestärkt, wäre es schon längst zugrunde gegangen, abgesehen davon, Revolution und Aufbau voranzutreiben.

Die Songun-Politik ist ein Politikstil, der es ermöglicht, in der ernsten Situation mit Entschlossenheit und ebensolchem Kampfeswillen die Feinde standhaft zu bekämpfen und zu besiegen.

Der antiimperialistische und antiamerikanische Kampf in Korea war

ein erbitterter Kampf zum Schutz des Vaterlandes und des Sozialismus.

Daher konnte nur die Volksarmee, eine bewaffnete revolutionäre Formation, der Mission und Rolle als Bannerträger der Songun-Politik gerecht werden.

Diese Politik verkörpert den Geist der Volksarmee, der den Feind vernichtet – wir werden ihn besiegen, selbst wenn wir tausend Tode sterben – und ihre Überzeugung und ihren Willen zum Sieg.

Weil die ganze Volksarmee als Kern und das ganze Volk in einmütiger Geschlossenheit einen heroischen Kampf entfalteten, konnte Korea die Schwierigkeiten überwinden und Siege erringen.

Diese praktische Erfahrung der koreanischen Revolution hat bewiesen, dass die Songun-Politik, die das Militär in den Vordergrund stellt und in der revolutionären Streitmacht die Hauptkraft sieht, in der Gegenwart der mächtigste Politikstil der Revolution ist, der es möglich macht, jeden auch noch so starken Feind zurückzuschlagen, alle Schwierigkeiten zu überwinden, alle Prüfungen zu bestehen und den siegreichen Fortschritt der revolutionären Sache unerschütterlich zu garantieren.

Die Linie der Songun-Revolution und die Songun-Politik sind eine strategische revolutionäre Linie und ein Politikstil, welche man stets im Griff halten muss, solange der Imperialismus auf der Welt existiert und seine aggressiven Machenschaften fortdauern.

2) Die Songun-Politik Koreas ist ein Politikstil, der die Frage der Hauptformation der Revolution auf neue Weise wissenschaftlich fundiert erläuterte und ausgezeichnet löste

Sie ist ein Politikstil, der zuallererst die Armee zur Hauptformation der Revolution erhob.

Kim Jong Il bemerkte, dass er erstmalig die Idee der Vorrangstellung der Armee vor der Arbeiterklasse dargelegt und die Armee als Kern- und

Hauptformation der Revolution in den Vordergrund gestellt habe.

Die Herausstellung der Armee als Hauptformation der Revolution setzte der Ansicht, nach der man in der Vergangenheit auf der Basis des Prinzips der materialistischen Geschichtsauffassung vom Klassenstandpunkt aus die Frage der Hauptformation disputierte, ein Ende und begründete erstmals in der Geschichte die Frage betreffend die Kerntruppe und Hauptformation der Revolution auf grundlegend neue Weise.

In der Vergangenheit meinte man, dass die revolutionäre Gesinnung davon entschieden wird, ob der Betreffende Besitzloser oder Besitzer ist, und erkannte an, dass das Proletariat, die konsequenteste besitzlose Klasse, die führende Klasse der Revolution, ja ihre Kernformation sein müsste.

Auf Grundlage der eingehenden Analyse der Entwicklung der Epoche und der veränderten Gesellschafts- und Klassenverhältnisse legte Kim Jong Il erstmals in der Geschichte der revolutionären Bewegung die Idee der Vorranstellung der Armee vor der Arbeiterklasse dar. Diese Idee geht davon aus, dass die Armee die revolutionärste, organisierteste und kämpferischste Kraft darstellt.

Die Originalität und die unbesiegbare Macht der Songun-Politik bestehen eben darin, dass sie in der Armee die Kerntruppe und die Hauptformation der Revolution sieht.

Nach den herkömmlichen revolutionären Theorien des Marxismus betrachtete man die Arbeiterklasse als die Hauptformation der Revolution. Mitte des 19. Jahrhunderts analysierte Karl Marx die sozialen und Klassenverhältnisse der westlichen kapitalistischen Länder und erklärte, dass die Arbeiterklasse die fortschrittlichste und revolutionärste Klasse ist, die die Mission hat, die Herrschaft des Kapitals und alle Formen der Ausbeuterordnung zu liquidieren und den Sozialismus und Kommunismus zu verwirklichen; er definierte die Arbeiterklasse als die führende Klasse und die Hauptformation der Revolution.

Das war eine Theorie, die die Wirklichkeit der damaligen kapitalistischen Gesellschaft widerspiegelte, und danach siegte in mehreren Ländern der Welt die sozialistische Revolution mit der Arbeiterklasse als Haupt-

kraft und kam der sozialistische Aufbau voran. So wurde es quasi als sakrosankte Formel der Revolution anerkannt, dass zur Verwirklichung der sozialistischen Sache die Arbeiterklasse als Kern- und Hauptformation den revolutionären Kampf und den Aufbau voranbringen muss.

Die Theorien und Formeln, die Marx vor etwa 150 Jahren aufstellte, können aber nicht der heutigen Wirklichkeit gerecht werden. Die Zeit ist weit fortgeschritten, und das soziale Milieu, die Klassenverhältnisse und die Lage der Arbeiterklasse haben sich stark verändert.

Mit der Weiterentwicklung des Kapitalismus, insbesondere mit dem Fortschritt von Wissenschaft und Technik auf hohem Niveau und dem anbrechenden Zeitalter der Informationsindustrie verändert sich die Lebensgrundlage der Arbeiterklasse, und die Arbeit wird immer mehr durch die Technik und künstliche Intelligenz erledigt. Die Reihen der Arbeiterklasse werden intellektualisiert, und die Zahl der Werktätigen, die mit technischer, durch künstliche Intelligenz geleisteter und geistiger Arbeit beschäftigt sind, nimmt gegenüber den Handarbeitern rapide zu. Mit der Entwicklung des Kapitalismus festigt sich ferner die Herrschaft des Monopolkapitals und nehmen die reaktionäre bürgerliche Ideologie und Kultur weiter überhand, was das Wachrütteln und die Bewusstseinsentwicklung der Arbeiterklasse und ihre Revolutionierung stark hemmt.

In der Hinsicht der heutigen Umstände sowie der Arbeit und der sozialen Lage der Arbeiterklasse und der realen Sachlage der Arbeiterbewegung kann man die heutige Arbeiterklasse keinesfalls der in der Zeit des industriellen Kapitalismus oder der proletarischen Revolution gleichsetzen. Nun wird es uns heute klar, dass die Theorie von Marx über die Arbeiterklasse und deren Rolle mit der heutigen Wirklichkeit nicht übereinstimmt.

Diese veränderte gegenwärtige Umwelt und die realen Bedingungen verlangen neue Ideen und Theorien, Strategie und Taktik, um die breiten Massen, die gegen die Herrschaft des Monopolkapitals und die Aggressions- und Kriegspolitik des Imperialismus auftreten, wachzurütteln, zu organisieren, unter ihnen eine Avantgarde heranzubilden und die revolutionären Kräfte zu vergrößern und zu stärken.

Die Beschränktheit der revolutionären Theorie des Marxismus, die Arbeiterklasse als Hauptformation der Revolution zu betrachten, besteht darin, dass sie die Rolle der Arbeiterklasse, die Veränderung und Entwicklung der Klassenverhältnisse und die Gesetzmäßigkeit der Umformung der Menschen in der sozialistischen Gesellschaft nicht aufklären konnte.

Da die herkömmliche Theorie, die sich auf die materialistische Geschichtsauffassung stützt, die Revolution als vollendet betrachtet, sobald die Arbeiterklasse die Macht ergriffen hat und sozialistische Produktionsverhältnisse entstanden sind, konnte sie weder den gesetzmäßigen Weg des sozialistischen Aufbaus nach dem Sieg der Revolution richtig darlegen noch insbesondere die Umformung der Menschen, die ideologische Revolution in der sozialistischen Gesellschaft erwähnen.

Kim Il Sung legte erstmals in der Geschichte die hervorragende Idee dar, dass der Prozess des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus von der Warte der Klassenverhältnisse aus gesehen ein Prozess der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Vorbild der Arbeiterklasse ist, und gab eine wissenschaftliche Aufklärung über die Rolle der Arbeiterklasse, die Veränderung und Entwicklung der Klassenverhältnisse und die Gesetzmäßigkeit der Umformung der Menschen in der sozialistischen Gesellschaft.

Dank seiner Theorie über den sozialistischen Aufbau und dank seiner Führungstätigkeit verwandelten sich in Korea die Arbeiterklasse und alle anderen Werktätigen in sozialistische Werktätige und arbeiten und leben in der sozialistischen Ordnung nach dem Prinzip des Kollektivismus.

Die Partei der Arbeit Koreas stellte für die Verwirklichung des sozialistischen Werkes die Umformung der Menschen, die ideologische Arbeit, unbeirrt in den Vordergrund, rüstete dadurch die Volksmassen konsequent mit der Juche-Ideologie aus und beschleunigte tatkräftig die Revolutionierung der ganzen Gesellschaft und ihre Umgestaltung nach dem Vorbild der Arbeiterklasse. So kam es zu grundlegenden Umwälzungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben des koreanischen Volkes und seinen politischen und ideologischen Charakterzügen.

Das koreanische Volk ist ein revolutionäres Volk, das unter der Führung der Partei und des Führers in der Obhut des sozialistischen Vaterlandes revolutionär erzogen, ausgebildet und gestählt wurde, und ein ausgezeichnetes Volk, das der Partei und Revolution grenzenlos treu ist. Heute sind in Korea die Volksmassen, die wie ein Herz und eine Seele eng um die Partei und den Führer geschart sind, die mächtige Triebkraft des sozialistischen Aufbaus.

Natürlich gibt es in Korea noch klassenmäßige Unterschiede zwischen der Arbeiterklasse und den Genossenschaftsbauern, und man kann nicht sagen, dass die Revolutionierung der Intellektuellen und ihre Umgestaltung nach dem Vorbild der Arbeiterklasse völlig verwirklicht sind.

Die Arbeiterklasse ist nach wie vor die Avantgarde der Gesellschaft und hat im Vergleich zu den anderen Werktätigen ein hohes Klassenbewusstsein, einen hohen kollektivistischen Geist sowie einen starken revolutionären Charakter. Zudem ist die Arbeiterklasse für die Industrie, den Hauptbereich der Volkswirtschaft, zuständig, und die Arbeiter in den Schlüsselindustriezweigen und im Bereich Rüstungsindustrie spielen in der Revolution und beim Aufbau eine überaus große Rolle.

Deshalb schätzt man in Korea die Arbeiterklasse hoch und richtet stets große Aufmerksamkeit darauf, die Arbeiterklasse weiter zu revolutionieren und ihre Rolle zu stärken.

In seinem Gespräch erwähnte Kim Jong Il im Weiteren, dass die Herausstellung der Volksarmee als Hauptkraft der Revolution von der neuen Ansicht, dem neuen Standpunkt zur Frage der Hauptformation der Revolution und zur Frage der Rolle einer revolutionären Armee ausging.

Die Frage der Hauptformation der Revolution gehört zu den wichtigsten Fragen, die sich bei der Stärkung des Subjekts der Revolution, der Erhöhung seiner Rolle und bei der Weiterentwicklung der revolutionären Bewegung stellen.

Welche Klasse und Schicht der Gesellschaft bzw. welches soziale Kollektiv zur Hauptformation der Revolution wird – das wird von der

jeweiligen Stellung und Rolle in der Revolution und beim Aufbau, vom revolutionären Charakter, von der Organisiertheit und Kampfkraft bestimmt.

Die Frage in Bezug auf die Hauptformation der Revolution kann in keiner Zeit, in keiner Gesellschaft und in keiner Revolution unveränderlich sein und auch nicht nur auf der Grundlage der klassenmäßigen Verhältnisse gelöst werden.

Deshalb ist die Ansicht, dass die Arbeiterklasse zu jeder Zeit und überall die Hauptformation der Revolution sei, ist also ein Ausdruck eines dogmatischen Standpunktes zu den vorangegangenen Theorien und trifft auch prinzipiell nicht zu.

Die Volksarmee als Hauptformation der Revolution in den Vordergrund zu stellen, das geht von der neuen Ansicht, dem neuen Standpunkt zur Frage der Stellung und Rolle der revolutionären Armee in der Revolution und beim Aufbau aus.

Unabhängig von den herkömmlichen Theorien und Formeln wies Kim Jong Il alle dogmatischen Haltungen zu den vorangegangenen Theorien und sämtliche revisionistischen Entstellungen konsequent zurück und verstärkte entsprechend der Veränderung der Lage und den Aufforderungen der sich entwickelnden Revolution die Armee, erhöhte deren Rolle und führte dadurch die Revolution und den Aufbau zum Sieg.

Kim Jong Il legte klar, dass es, von der Warte der Stellung und Rolle der Volksarmee in der gegenwärtigen koreanischen Revolution wie auch des revolutionären Charakters und der Kampfkraft der Armee aus betrachtet, ein unabdingbares Erfordernis zur Verwirklichung der revolutionären Sache koreanischer Prägung ist, die Volksarmee als die Hauptformation der Revolution herauszustellen.

Die Volksarmee ist die revolutionäre Formation, die heute die Existenz der koreanischen Revolution von Grund auf verteidigt. Sie steht einem starken imperialistischen Feind direkt gegenüber und schützt die Partei und die Revolution, das Vaterland und das Volk mit Waffe und Leben. Der Frieden, der Sozialismus und das wertvolle und glückliche Leben des

koreanischen Volkes beruhen auf der Bewaffnung der Volksarmee. Das sind eine erhabene Mission und die schwerste, aber auch ehrenhafteste revolutionäre Aufgabe der Volksarmee, die von keinem anderen sozialen Kollektiv, ganz zu schweigen von der Arbeiterklasse, erfüllt werden könnten.

In Korea ist die Volksarmee das revolutionärste, kampffähigste und mächtigste Kollektiv. Es gibt kein Kollektiv, das hinsichtlich des revolutionären Charakters, der Organisiertheit und Kampfkraft der Volksarmee überlegen ist.

Die Volksarmee ist in Hinsicht der Ideologie und Überzeugung eine starke Armee, die der Partei und Revolution grenzenlos Treue hält, und die organisierteste Kampfformation. Sie verteidigt die Partei und den Führer mit Todesverachtung und setzt die Parteipolitik todesmutig durch sowie gibt im Ringen um die Sache der Partei und des Sozialismus ohne Zögern ihr Leben hin. Ihre Offiziere und Soldaten lieben als Vorposten, die das Vaterland und die Revolution mit der Waffe verteidigen, ihr Vaterland leidenschaftlich wie kein anderer, zeichnen sich durch einen starken Geist der Verteidigung des Sozialismus aus, haben ein starkes Hassgefühl gegenüber dem Imperialismus und den Klassenfeinden und bekämpfen diese kompromisslos.

Die Volksarmee ist eine revolutionäre Formation, die von revolutionärer Überzeugung, starkem Willen und Kampfgeist erfüllt ist.

Sie hat einen höheren Kollektivgeist als jedes andere Kollektiv in der Gesellschaft und ist in Organisiertheit, Diszipliniertheit und Zusammengehörigkeitsgefühl am stärksten. Die gesamte Armee bildet ein Ganzes mit dem Obersten Befehlshaber als Zentrum und handelt auf seinen Befehl und Geheiß einmütig, und das ganze Alltagsleben und die gesamten Tätigkeiten ihrer Angehörigen werden gemäß militärischer Disziplin und Vorschrift organisiert und entfaltet. Das kollektivistische Prinzip, die Organisiertheit und Diszipliniertheit sind für die Volksarmee lebensnotwendig und stellen ihr Leben dar.

Der starke revolutionäre Charakter und die starke Organisiertheit der Volksarmee spiegeln das Charaktermerkmal der Streitkräfte und das beson-

dere Wesen einer revolutionären Armee wider, und das ist die wichtigste Garantie für die Erhöhung der Kampfkraft und die Festigung ihrer politisch-ideologischen Macht der Armee.

Die Songun-Politik ist ferner ein Politikstil, der auf den Verdiensten der Partei und des Führers fußt, die die Volksarmee zu einer mächtigen Hauptformation der Revolution verstärkt und weiterentwickelt haben.

Nur durch die Führung der Partei und des Führers konnte die Volksarmee ihrer Mission und Aufgabe als Hauptformation der Revolution gerecht werden.

Eine Armee nimmt an der Revolution teil bzw. eine Armee eines sozialistischen Landes existiert, das heißt aber doch nicht, dass sie sich die Charakterzüge und Qualitäten einer Revolutionsarmee angeeignet hat und überdies zur Hauptformation der Revolution wird. Nur wenn die Arbeiterklasse bzw. die Armee unter Führung einer revolutionären Partei wachgerüttelt und organisiert wird, kann sie zu einer revolutionären Klasse bzw. Streitmacht werden und in der Revolution eine große Rolle spielen.

Losgelöst von der korrekten Führung durch die Partei und den Führer ist es unmöglich, eine Kerntruppe der Revolution heranzubilden, die breiten Massen aufzurütteln und sie in revolutionären Reihen zusammenzuscharen.

Unter Führung der Partei und des Führers erstarkte und entwickelte sich die Volksarmee zu einer wahrhaft revolutionären Streitmacht, zu einer unbesiegbaren Armee weiter und wird als Kerntruppe und Hauptformation der Revolution ihrer ehrenhaften Mission und Aufgabe bestens gerecht.

Kim Il Sung legte die Prinzipien und Wege zum Aufbau der revolutionären Streitkräfte dar, wandte sie in hervorragender Weise an, baute so die Volksarmee zu einem Prototyp der Revolutionsarmee auf und schuf einen dauerhaften Grundstein für deren Festigung und Weiterentwicklung. Er baute die Volksarmee als Armee der Partei und des Führers, als wahrhaftige Armee des Volkes auf und zog die Armee zu einer von Ideologie

und Überzeugung geprägten bewaffneten Formation heran, welche über die politisch-ideologischen Charakterzüge einer Revolutionsarmee verfügt. Dank seiner Führung wurde eine selbstständige und moderne Rüstungsindustrie geschaffen und weiterentwickelt und entstand eine materiell-technische Basis für die Modernisierung der Armee.

Seine unvergänglichen Verdienste um den Aufbau der Streitkräfte sind die wertvollsten seiner revolutionären Verdienste und sind ein heute für Korea festes Fundament und eine wertvolle Grundlage dafür, die Volksarmee noch mehr zu stärken und die Songun-Politik zu praktizieren.

Auf der Grundlage der Verdienste Kim Il Sungs um den Aufbau der Armee stellte Kim Jong Il die Volksarmee als Bannerträger und Hauptformation der Songun-Revolution heraus und konzentrierte alle Kraft auf die Stärkung der Volksarmee. Kim Jong Il ging durch unablässige Vor-Ort-Inspektionen der Truppen der Volksarmee stets tief unter ihre Angehörigen, umgab und leitete sie mit Liebe und Vertrauen und intensivierte die politische Parteiarbeit in der Armee entscheidend, erzog und stählte somit sie revolutionär und ließ ihr, mit Nichts geizend, alles zur Verfügung stellen, was sie benötigte.

Entsprechend der Besonderheit der modernen Kriegsführung und den Erfordernissen der zugespitzten Lage traf er revolutionäre Maßnahmen dafür, die Volksarmee mit einzigartiger Strategie und Taktik koreanischer Prägung zuverlässig auszurüsten und ihre militärtechnischen Vorbereitungen beträchtlich auszubauen.

So trat im politisch-ideologischen Antlitz und in deren Kampfatmosphäre der Volksarmee eine Wende ein und wurden ihre Kampfkraft und Macht wie nie zuvor gestärkt.

Die Koreanische Volksarmee als Armee der Partei und des Führers und Armee des Obersten Befehlshabers wurde in Wort und Tat zu einer revolutionären Formation, die vom Geist des todesmutigen Schutzes der Führungsspitze der Revolution erfüllt ist, und all ihre Angehörigen, vom Obersten Befehlshaber bis hin zu den einfachen Soldaten, bildet ein ein-

heitliches Ganzes, das auf der revolutionären Kameradschaft basiert. Es besteht ein unerschütterliches System der Führung der Volksarmee durch die Partei, und in der ganzen Armee herrscht eine revolutionäre militärische Atmosphäre, und die guten Charakterzüge der Einheit zwischen Kommandeuren und Soldaten sowie der Zusammenarbeit zwischen militärischen und politischen Funktionären in der Armee kommen bestens zur Entfaltung.

Die edlen politisch-ideologischen Charakterzüge der Volksarmee, ihre revolutionäre Wesensart und ihr kämpferischer Elan kommen im revolutionären Soldatengeist konzentriert zum Ausdruck.

Der revolutionäre Soldatengeist, der unter Kim Jong Ils Führung in der KVA entstand und stark an den Tag gelegt wurde, ist ein edler revolutionärer Geist, dessen Hauptinhalt der todesmutige Schutz des Führers, die selbstlose Durchsetzung seiner Hinweise und die heldenhafte Aufopferung ist.

Der revolutionäre Soldatengeist ist ein Kampfgeist, mit dem die Volksarmisten für Partei und Führer, für Vaterland und Revolution ihre Jugend und ihr Leben einsetzen, und ein unbesiegbarer revolutionärer Geist, um jeden starken Feind zurückzuschlagen und alle Schwierigkeiten und Prüfungen mutig zu meistern.

Der revolutionäre Soldatengeist der Volksarmee ist erhaben, er symbolisiert und vertritt das Songun-Zeitalter und ist eine revolutionäre und kämpferische ideologisch-geistige Waffe, die in der Revolution und beim Aufbau Wunder und Heldentaten vollbringen lässt.

Im Songun-Zeitalter kann die Arbeiterklasse ihrer Klassenpflicht und Mission nur gerecht werden, wenn sie mit dem revolutionären Soldatengeist ausgerüstet ist, und alle Werktätigen können nur dann ihre Ehre als Herren des Staates und der Gesellschaft und als sozialistische Werktätige verteidigen und mehren, wenn sie dem revolutionären Soldatengeist nacheifern. Wenn die ganze Armee und das gesamte Volk einmütig um die Partei zusammengeschlossen mit revolutionärem Soldatengeist und kämpferischem Elan leben und ringen, gibt es keinen Feind auf der Welt,

der ihnen gewachsen ist, und keine Festung, die sie nicht erstürmen können.

Die Koreanische Volksarmee ist der Schöpfer, die Verkörperung und die Vorhut des revolutionären Soldatengeistes, der unsere Epoche repräsentiert, und die mächtigste Kampfformation, die die erste Linie der koreanischen Revolution schützt. Deshalb ist sie Bannerträger, Kerntruppe und Hauptformation der Songun-Revolution und macht sich hoch alle Ehre.

Kim Jong Il legte dar, dass die Songun-Politik es ermöglicht, das Grundideal und -prinzip der Revolution unbeirrt zu wahren und ganz konsequent durchzusetzen.

Der Sozialismus ist das grundlegende Ideal der Revolution für die vollständige Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen, und die sozialistische Gesellschaft ist die Gesellschaftsformation, welche die Forderungen und das Streben der Arbeiterklasse verkörpert. Ohne die wesentlichen Forderungen und Prinzipien der Arbeiterklasse ist es unmöglich, die Souveränität der Volksmassen zu verwirklichen und das sozialistische Werk zu vollenden. Das Ringen des koreanischen Volkes um den Aufbau einer großen aufblühenden sozialistischen Macht und die Vereinigung des Vaterlandes findet mitten im erbitterten Klassenkampf gegen die US-Imperialisten und alle anderen Feinde statt. Die komplizierte und ernste Lage der koreanischen Revolution erfordert es, auf allen Gebieten die Klinge des Klassenkampfes schärfer zu wetzen und die Prinzipien der Arbeiterklasse und der Revolution konsequenter denn je zu bewahren.

Deswegen erhob Korea in scharfer Konfrontation mit dem Imperialismus das Songun-Banner.

Die Songun-Politik macht es möglich, das Grundideal und -prinzip der Revolution unbeirrt zu wahren und mit aller Konsequenz durchzusetzen. Das ist darauf zurückzuführen, dass in Korea die Waffe eine Waffe der Klasse und der Revolution und die stärkste Waffe des antiimperialistischen Klassenkampfes ist und dass der revolutionäre Soldatengeist der Volksarmee eben den höchsten Ausdruck des Bewusstseins und des revolutionären Geistes der Arbeiterklasse darstellt.

Gegenwärtig setzt die PdAK entsprechend dem Gebot des Songun-Zeitalters die Forderung der Partei um, von der nicht im Geringsten abzuweichen ist, auf allen Gebieten der Revolution und des Aufbaus das klassenmäßige und revolutionäre Prinzip konsequent zu verteidigen und unter den Armeeangehörigen und dem Volk die klassenmäßige und die revolutionäre Erziehung zu aktivieren. Wenn die Armee und das Volk Koreas die Songun-Führung der Partei unterstützen und sich mit hohem Klassenbewusstsein und dem revolutionären Soldatengeist wappnen, wird die Klassenposition des Sozialismus noch solider erstarken und kann die sozialistische Sache in jedweder Lage verteidigt und siegreich vollendet werden.

Des Weiteren erhellte Kim Jong Il, dass die Songun-Politik eine souveräne Politik ist, die von der Juche-Ideologie verkörpert wird.

Bei der Songun-Politik geht es vor allem darum, in Verkörperung der Juche-Ideologie die Souveränität der Volksmassen, des Landes und der Nation zu verteidigen und zu verwirklichen.

Die Souveränität ist nicht nur das Leben des sozialen Menschen und der Volksmassen, sondern auch das des Landes und der Nation. Die Juche-Ideologie, ein anthropozentrisches Ideengut, ist ein Gedankengut der Souveränität, und in allen revolutionären Kämpfen geht es um Souveränität. Die Juche-Ideologie verband korrekt die Liebe zu den Volksmassen mit der zu Land und Nation sowie die Souveränität der Volksmassen mit der des Landes und der Nation und zeigte wissenschaftlich den Weg zu deren Verwirklichung auf.

Die Politik, die auf der Basis der Grundsätze und Prinzipien der Juche-Ideologie die Souveränität der Volksmassen, die des Landes und der Nation verteidigt und realisiert, ist revolutionäre und wissenschaftliche Politik und wahre Politik der Liebe zu Vaterland, Nation und Volk.

Die Songun-Politik ist eine würdevolle und erhabene Politik der Liebe zu Vaterland, Nation und Volk.

Diese Politik, die sich auf die unbesiegbaren revolutionären Streitkräfte stützt, ist eine prinzipienfeste, gerechte, antiimperialistische und

souveräne Politik, die vor jedem Anschlag der imperialistischen Reaktionäre die souveränen Forderungen und Interessen der Volksmassen und die Souveränität und Würde des Landes und der Nation zuverlässig verteidigt und garantiert, sowie eine erhabene Politik der Liebe zu Vaterland, Nation und Volk.

Die Koreanische Volksarmee als eine der Selbstverteidigung dienende revolutionäre Streitmacht schützt mit der Waffe die Partei und die Revolution, die Ideologie und Ordnung, ja das Vaterland und das Volk, lässt die Machenschaften der Feinde zur Entfesselung eines Krieges scheitern und verteidigt somit die Sicherheit und den Frieden des Landes.

Dank dieser Politik bringt Korea selbst in der komplizierten und zugespitzten Lage unter dem hoch erhobenen Banner der Souveränität die Revolution und den Aufbau nach seiner eigenen Ideologie und Überzeugung entsprechend seinen realen Verhältnissen und den Interessen seiner Revolution auf eigene Art und Weise voran.

Korea legt in der Politik die eigene souveräne Linie fest, schlägt alle Einmischungen und jeden Druck von außen entschieden zurück und lassen uns von nichts daran hindern, alle unsere Tätigkeiten nach seinen Wünschen und unserer Haltung voranzubringen. Das ist darauf zurückzuführen, dass es dank der Songun-Politik über starke militärische Kräfte und unbesiegbare Strategie und Taktik verfügt.

Aufgrund dieser Politik wird die Souveränität Koreas zuverlässig gewährleistet, und demonstriert das sozialistische Korea als Bollwerk der Souveränität seine Würde und Ehre, seine Autorität und Macht.

Ferner ist die Songun-Politik eine mächtige Politik der nationalen Souveränität, die bei den Volksmassen absolute Unterstützung und Vertrauen genießt.

Da die Songun-Politik Koreas eine wahre Politik für das Volk und für den Schutz und die Gewährleistung der souveränen Rechte und der grundlegenden Interessen des koreanischen Volkes ist, unterstützt das Volk sie absolut und folgt ihr mit einem Herzen und einer Seele. Das Songun-Banner

ist eine nationale Fahne, die unter der ganzen koreanischen Nation im Norden, im Süden und im Ausland, die durch äußere Kräfte zweigeteilt ist, das nationale souveräne Bewusstsein und Selbstgefühl, den nationalen Stolz und das nationale Ehrgefühl stärkt und den Weg zur Vereinigung, zum Gedeihen und Aufblühen der Nation eröffnet.

Die Koreaner in Südkorea und im Ausland sprechen davon: „Wegen der Songun-Politik Kim Jong Ils können die USA nicht wagen, einen Krieg zu entfesseln.“ „Die Songun-Politik ist fürwahr ein Musterbeispiel der volksverbundenen Politiken, das die Nation aus der Katastrophe rettet.“ So unterstützen sie einmütig die Songun-Politik.

3. ÜBER DIE LEBENSKRAFT DER SONGUN-POLITIK UND DIE AUFGABEN ZUR HÖHEREN ERHEBUNG DES SONGUN-BANNERS

In diesem Abschnitt erläuterte Kim Jong Il, wie die Lebenskraft der Songun-Politik demonstriert wird und worin die Aufgaben dafür bestehen, das Songun-Banner höher zu erheben.

1) Die Lebenskraft der Songun-Politik kommt in der Praxis der koreanischen Revolution und der Wirklichkeit deutlich zur Demonstration

Dank Kim Jong Ils Songun-Führung wurde vor allem die militärische Stellung der koreanischen Revolution zu einer ehernen Festung ausgebaut. Im Kampf gegen den Imperialismus, für die Souveränität und für den Sozialismus wird die militärische Macht des Landes zur ersten Kraft des Staates, und man kann an allen Fronten den Sieg davontragen, wenn man an der militärischen Front den Gegner in die Zange nimmt.

Die Koreanische Volksarmee erstarkte zu einer unbesiegbaren revolutionären Streitmacht, und das sozialistische Korea betritt nun als militärisch starkes Land mit Fug und Recht die internationale Bühne.

Korea brachte alle aggressiven Machenschaften der Feinde zum Scheitern und verteidigte somit das Vaterland, die Revolution und den Sozialismus.

Auch heute versetzt die DVR Korea mit schonungsloser Härte den gegen sie gerichteten verzweifelten Strangulierungsumtrieben der US-Imperialisten vernichtende Schläge, hält diese in Schach und treibt sie in eine Sackgasse.

Im Songun-Zeitalter sind die revolutionären Reihen Koreas noch enger zusammengeschlossen, und die einmütige Geschlossenheit der Gesellschaft hat an Festigkeit zugenommen.

Armee und Volk Koreas sind heute durch echte Kameradschaft, mit der sie auf dem Weg der Songun-Revolution ihr Schicksal teilen, fest zusammengeschlossen, und die ganze Gesellschaft ist von den guten Charakterzügen der Einheit von Armee und Volk erfüllt. Die Armee dient dem Volk aufopferungsvoll, und das Volk liebt die Armee wie seine Blutsverwandten, hilft ihr aufrichtig und eifert ihrem revolutionären Soldatengeist und ihrer kämpferischen Atmosphäre aktiv nach. So sind die Armee und das Volk in Ideen und Kampfelan eins.

Im Songun-Zeitalter übernimmt die Volksarmee auf allen Gebieten der Revolution und des Aufbaus die Rolle des Kerns und der Avantgarde; das Volk schätzt die Armee hoch und fördert die Atmosphäre der Verteidigung und Unterstützung der Armee. Dadurch festigte sich die kameradschaftliche Geschlossenheit zwischen Armee und Volk noch mehr. Dank der Songun-Führung durch Kim Jong Il und seiner Politik der Liebe zu Soldaten und Volk erfuhr die einmütige Geschlossenheit Koreas eine Festigung und Weiterentwicklung auf einer neuen Höhe, zu einem auf einem einzigen Ideengut und Überzeugung, auf kameradschaftlicher Liebe und Pflicht fußenden einhelligen Zusammenhalt der ganzen Partei, der ganzen Armee und des gesamten Volkes

und erstarkte die politisch-ideologische Macht der koreanischen Revolution unvergleichlich weiter.

Die Lebenskraft der Songun-Politik wird auch beim sozialistischen Aufbau bewiesen.

Die Koreanische Volksarmee steht in allen Bereichen des sozialistischen Aufbaus in der vordersten Reihe, vollbringt große Taten und gibt ein hervorragendes Beispiel. Ihre Offiziere und Soldaten errichteten durch heroischen Kampf zahlreiche monumentale Bauwerke und moderne Betriebe und schlugen in schwierigen und wichtigen Bereichen der Volkswirtschaft Breschen. Die Volksarmee stand an vorderster Front und überwand sich auftürmende Schwierigkeiten und Prüfungen, vollbrachte auf allen Gebieten an Wunder grenzende Leistungen und Neuerertaten und spornte alle Werktätigen des ganzen Landes tatkräftig zum revolutionären Aufschwung an.

Die Arbeiterklasse und die anderen Werktätigen Koreas bewirkten dem revolutionären Soldatengeist und der Kampfatmosphäre der Volksarmee nacheifernd beim gesamten sozialistischen Aufbau Innovationen. Dank der Songun-Politik, die die Volksarmee als die Hauptformation ansieht, überwand Korea den harten „Schweren Marsch“ und den Gewaltmarsch, eröffnete den Weg zum Vormarsch für den Aufbau einer großen blühenden sozialistischen Macht und trieb auch unter schwersten Bedingungen die Revolution und den Aufbau kühn und stürmisch voran.

Die Erfahrungen Koreas zeigen, dass in kurzer Zeit die Festung des Hightech eingenommen, eine Wirtschaftsmacht aufgebaut, in der ganzen Gesellschaft eine Atmosphäre des sorgfältigen wirtschaftlichen Lebens und des edlen kulturell-emotionalen Lebens gesichert werden kann, wenn alle Werktätigen unter dem Songun-Banner nach dem Beispiel der Volksarmee arbeiten.

Dank der Songun-Politik trat eine Wendephase für die Vereinigung Koreas ein und die internationale Solidarität mit ihm erstarkte weiter.

Dank der vom Prinzip der nationalen Souveränität und vom Geist der Liebe zu Vaterland und Nation durchdrungenen Songun-Politik, der ent-

sprechenden Politik Koreas für die Vereinigung des Vaterlandes und der aktiven Anstrengungen kam das historische Gipfeltreffen in Pyongyang zu Stande, wurde die Gemeinsame Nord-Süd-Erklärung vom 15. Juni veröffentlicht und vertiefen und entwickeln sich die Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen Nord und Süd auf verschiedenen Gebieten. Heute nimmt in Südkorea der Drang zum Kampf gegen die USA und gegen die äußeren Kräfte und für die selbstständige Vereinigung der Nation einen beispiellosen Aufschwung.

Koreas Songun-Politik, die gegen die Aggressions- und Kriegspolitik des Imperialismus auftritt und die Souveränität des Landes und der Nation verteidigt, weckt in weiten gesellschaftlichen Kreisen und bei den fortschrittlichen Nationen der Welt Sympathie. Sie versetzt auf der internationalen Arena den aggressiven imperialistischen Kräften Schläge, gibt den antiimperialistischen und nach Souveränität strebenden Kräften Mut und spornt die Verwirklichung der Souveränität auf der Welt tatkräftig an.

2) Aufgaben zur höheren Erhebung des Songun-Banners

Unter Kim Jong Ils Führung bezwang Korea unter dem hoch erhobenen Songun-Banner die wilden Stürme und Wogen, vollbrachte Wunder der Geschichte und legte einen Weg der Siege zurück.

Die Linie der PdAK für die Songun-Revolution ist eine große revolutionäre Linie des gegenwärtigen Zeitalters und das stets siegreiche Banner.

Heute sind die innere und die äußere Lage zwar sehr kompliziert und zugespitzt, erhebt aber Korea höher denn je das Songun-Banner.

Wenn wir dieses Banner höher tragen wollen, müssen wir vor allem weiterhin große Kräfte für die Verstärkung der Armee einsetzen. Die Macht der Songun-Politik ist die der Volksarmee. Die Überlegenheit und die Macht der Songun-Politik können daher nur dann stark zur Geltung

kommen, wenn die Armee politisch-ideologisch und militärtechnisch zuverlässig vorbereitet ist.

Kim Jong Il betonte, dass sich die Volksarmee von der Partei verstärkt leiten lassen müsse. Denn die Führung der PdAK ist das Leben der Koreanischen Volksarmee.

Er wies darauf hin, die Volksarmee zum ersten Beschützer und zu einer revolutionären bewaffneten Formation weiterzuentwickeln, die Idee und Führung der PdAK unter Einsatz ihres Lebens unterstützt, damit sie ihre stolze Geschichte und ruhmreichen Traditionen verteidigt, sich als Armee der Partei und des Führers hohe Ehre erworben zu haben, und diesen zu weiterer Ausstrahlung verhilft.

Je komplizierter und angespannter die Lage ist, so fuhr er fort, desto mehr müssen die politisch-ideologische und die militärische Arbeit der Volksarmee verstärkt werden, damit alle ihre Angehörigen in jeder Situation und unter allen Umständen die revolutionäre Wachsamkeit erhöhen und einsatzbereit sind. Die Volksarmee müsse stets bereit sein, die imperialistischen Aggressoren, egal wann und wo sie sich auf uns stürzen mögen, erbarmungslos zu vernichten.

Des Weiteren bemerkte Kim Jong Il, dass man die einmütige Geschlossenheit von Armee und Volk noch stärker zu konsolidieren und dadurch die politisch-ideologische und die militärische Position der koreanischen Revolution monolithisch festigen sollte. Wenn die Armee und das Volk ein Herz und eine Seele bilden und kämpfen, brauchen wir uns vor nichts zu fürchten und gibt es auch nichts, mit dem wir nicht fertig werden können.

Die gute Tradition der Einheit von Armee und Volk, in der sie einander schonen, lieben und Freud und Leid miteinander teilen, muss, so Kim Jong Il, im Songun-Zeitalter noch stärker zur Geltung gebracht werden.

Dann sagte er, dass man in der ganzen Gesellschaft eine Atmosphäre, in der das Hauptgewicht auf das Militärwesen gelegt wird, konsequent schaffen sollte.

Die Arbeit zur Festigung der Verteidigungskraft des Landes ist eine Sache der ganzen Partei, des ganzen Staates und des gesamten Volkes.

Man sollte, so fuhr er fort, alle Arbeiten nach dem Prinzip der Bevorzugung des Militärwesens organisieren und durchführen und sich aktiv bemühen, um die militärische Macht des Landes zu stärken. Es komme auch darauf an, die bewaffneten Kräfte der Zivilbevölkerung zu stärken und das ganze Land in eine starke Festung zu verwandeln.

Ferner ging er darauf ein, dass man entsprechend den Erfordernissen des Songun-Zeitalters die Verteidigungsindustrie in den Vordergrund stellen und den gesamten Wirtschaftsaufbau tatkräftig beschleunigen, dadurch die Songun-Politik materiell-technisch unterstützen und den Lebensstandard des Volkes in Kürze radikal heben müsse.

Im letzten Abschnitt seines Werkes hob Kim Jong Il nachdrücklich hervor, dass die Funktionäre und alle anderen Werktätigen die Richtigkeit und Unbesiegbarkeit der Songun-Idee und der Songun-Politik als eine feste Überzeugung beherzigen und stets nach ihren Anforderungen arbeiten, leben und so erreichen sollten, dass die ganze Gesellschaft von revolutionärem Geist und kämpferischem Elan durchdrungen ist.

Er erwähnte, dass die Armee und das Volk Koreas die neue Epoche der Revolution als Songun-Zeitalter leuchten ließen, und brachte seinen festen Willen zum Ausdruck, unter dem Songun-Banner die Sache der koreanischen Revolution siegreich voranzubringen und schließlich zu vollenden.

Sein Werk **„Die Linie der Songun-Revolution – eine große revolutionäre Linie unseres Zeitalters und das stets siegreiche Banner unserer Revolution“** fasste die Linie der Songun-Revolution und die Songun-Politik, deren Lebenskraft in Korea bestätigt wurde, zusammen.

